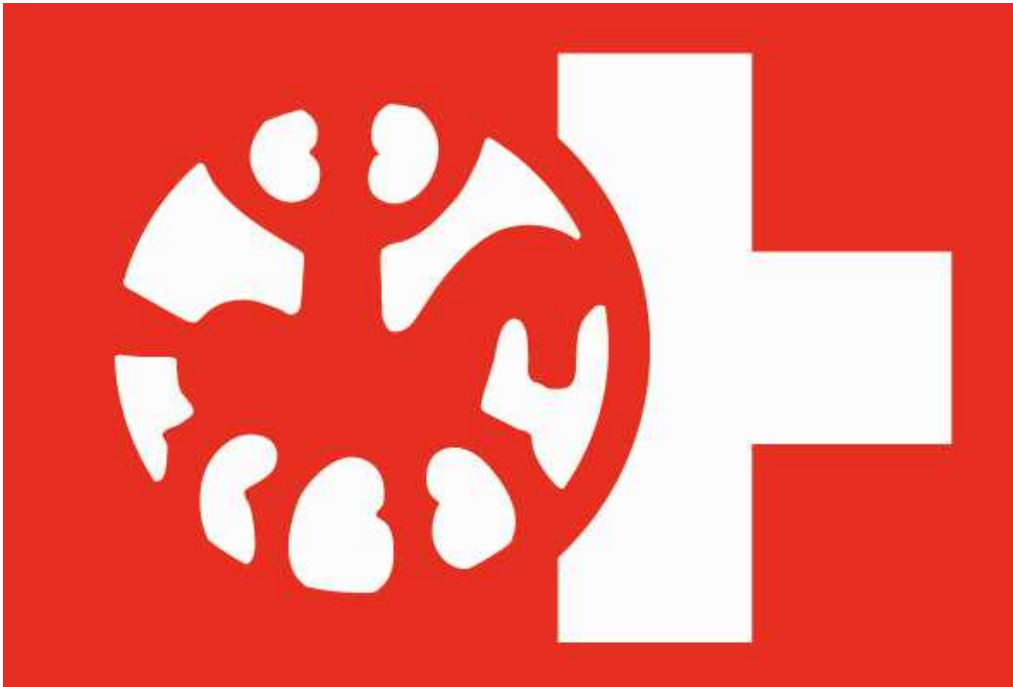


# **Prüfungsbestimmungen zur API CH**

**IPV CH Hufnagel Bronze**

**IPV CH Hufnagel Silber**

**IPV CH Hufnagel Gold**



**API CH**  
**Ausgabe 2015**

# Prüfungsbestimmungen zu IPV CH Hufnagel Bronze, Silber und Gold

## Inhalt

I. Allgemeine Hinweise .....	2
I.1 Einleitung .....	2
I.2 Kompetenzen .....	3
I.3 Taxonomiestufen (nach Blom).....	3
I.4 Zulassungsvoraussetzungen Prüfung .....	4
I.5 Prüfungsablauf .....	4
I.6 Kleidung / Ausrüstung .....	4
I.7 Sicherheitsaspekt.....	4
I.8 Pferde .....	4
I.9 Expertenkommission .....	4
I.10 Bemerkungen.....	4
II. Themenübersicht Prüfung Hufnagel Bronze .....	5
III. Themenübersicht Prüfung Hufnagel Silber .....	6
IV. Themenübersicht Prüfung Hufnagel Gold.....	7

## **I. Allgemeine Hinweise**

### **I.1 Einleitung**

Diese Prüfungsbestimmungen sind Orientierung und Anleitung zu der jeweiligen API CH Prüfung und richten sich an alle Beteiligten:

- zu prüfende Personen
- Veranstalter
- Experten
- Lehrgangleiter

Allen Beteiligten wünscht die IPV CH ein gutes Gelingen und viel Erfolg.

IPV CH Ausbildungskommission

## I.2 Kompetenzen

Die API Prüfungen der jeweiligen Ausbildungsstufe weist die erreichten Kompetenzen in den praktischen und theoretischen Ausbildungsbereichen nach.

An der IPV CH Hufnagel Bronze und Silber Prüfung wird die zu prüfende Person in den verschiedenen Fächern auf der Taxonomiestufe (K – Stufe) K1 geprüft.

An der IPV CH Hufnagel Gold Prüfung wird die zu prüfende Person in den verschiedenen Fächern auf den Taxonomiestufen (K – Stufe) K1 und K2 geprüft.

## I.3 Taxonomiestufen (nach Blom)

Die K- Stufen drücken die Komplexität der Anforderung aus.

Stufe	Begriff	Beschreibung
K 1	Wissen	- geben erlerntes Wissen wieder und rufen es in gleichartigen Situationen ab (aufzählen)
K 2	Verstehen	- erklären oder beschreiben erlerntes Wissen in eigenen Worten (erklären)
K 3	Anwenden	- wenden erlernte Technologien / Fertigkeiten in unterschiedlichen Situationen an (nach Vorgaben ausführen)
K 4	Analyse	- analysieren eine komplexe Situation, d.h. sie gliedern Sachverhalte in Einzelelemente, decken Beziehungen zwischen Elementen auf und finden Strukturmerkmale heraus (z.B. Longieren mit verschiedenen Medien)
K 5	Synthese	- kombinieren einzelnen Elemente eines Sachverhaltes und fügen sie zu einem Ganzen zusammen (z.B. erkennen Fehler beim Reiter und /oder Pferd und ergreifen angemessene Massnahmen)
K 6	Beurteilen	- beurteilen einen mehr oder weniger komplexen Sachverhalt aufgrund von bestimmten Kriterien. (z.B. beurteilen die Gangveranlagung eines Pferde und können dieses Wissen in den Unterricht oder beim Training des Pferde berücksichtigen)

#### **I.4 Zulassungsvoraussetzungen Prüfung**

- IPV CH Prüfungsanmeldung

Die Prüfungsanmeldung muss dem Lehrgangsteiter vor Prüfungsbeginn abgegeben werden. Die Prüfungszulassung wird durch die Expertenkommission erteilt.

#### **I.5 Prüfungsablauf**

Der Prüfungsablauf und Zeitplan wird vom Veranstalter festgelegt.

#### **I.6 Kleidung / Ausrüstung**

Von der zu prüfenden Person wird zweckmässige Reitkleidung inkl. Reithelm, Reithandschuhe und geeignetes Schuhwerk verlangt.

Lange Haare werden zusammengebunden. Die Startnummer / Farbe welche zu Beginn der Prüfung verteilt wird, muss während der ganzen Prüfung gut sichtbar getragen werden.

#### **I.7 Sicherheitsaspekt**

Die Sicherheit für Mensch und Pferd hat erste Priorität. Experten haben die Möglichkeit, eine Aufgabenstellung abzubrechen wenn der Sicherheitsaspekt für Mensch und/oder Pferd verletzt wird. Die Experten teilen der zu prüfenden Person mündlich den Grund für den Abbruch mit und halten diesen anschliessend schriftlich fest.

#### **I.8 Pferde**

Für die praktische Prüfung dürfen ausschliesslich Pferde in einem einwandfreien Gesundheitszustand verwendet werden. Beschlag und Ausrüstung des Pferdes müssen zweckmässig sein. Hebelgebisse sind nicht erlaubt. Das Mindestalter der Pferde beträgt Jahre. Der Ausbildungsstand des Pferdes muss den jeweiligen Prüfungsanforderungen genügen. Die Experten haben die Möglichkeit, eine Prüfung oder Aufgabenstellungen abzubrechen, falls ein oder mehrere Pferde gesundheitliche Mängel aufweisen (Lahmheit, Husten usw.).

#### **I.9 Expertenkommission**

##### **Hufnagel Bronze**

Experte 1: Lehrgangsteiter

##### **Hufnagel Silber**

Experte 1: Lehrgangsteiter

Experte 2: IPV CH Ausbilder oder IPV CH Trainer A, B, C

##### **Hufnagel Gold**

Experte 1: Lehrgangsteiter

Experte 2: IPV CH Ausbilder oder IPV CH Trainer A, B, C

Die Expertenkommission wird vom Veranstalter eingeladen.

#### **I.10 Bemerkungen**

Es werden keine Noten vergeben. In einem Abschlussgespräch wird ein Bestehen oder Nichtbestehen erläutert.

Die Hufnagel Reiterprüfungen sind vorrangig für Kinder und Jugendliche gedacht.

## **II. Themenübersicht Prüfung Hufnagel Bronze**

Die theoretische Prüfung im Teil I umfasst 1 Position.

- a) Mündliche Prüfung

Die praktische Prüfung im Teil II umfasst 2 Positionen.

- b) Umgang mit dem Pferd
  - c) Geführtes Reiten
- 

### **II.1 Teil I: Theoretische Prüfung**

#### **II.1.1 a) Mündliche Prüfung**

##### **Aufgabenstellung:**

Die Theorieprüfung wird in der Gruppe am Pferd durchgeführt. Es werden mündliche Fragen aus folgenden Bereichen gestellt:

- Haltung / Pflege / Fütterung
- Das Islandpferd
- Umgang mit dem Pferd
- Sattel und Zaum

Zeit: ca. 5 Minuten pro zu prüfenden Person

Bewertungskriterien:

Die zu prüfende Person kann die ihm gestellten Fragen mit eigenen Worten beantworten.

### **II.2 Teil II: Praktische Prüfung**

Die Aufgabenstellung wird in der Gruppe (max. 4 Reiterpaare) durchgeführt.

#### **II.2.1 b) Umgang mit dem Pferd**

Putzen, Hufe auskratzen, Satteln und Zäumen (ggf. mit Hilfe), Führen eines Pferdes.

Zeit: ca. 20 Minuten

#### **II.2.2 c) Geführtes Reiten**

Die Aufgabenstellung wird auf einem geeigneten, eingezäunten Platz durchgeführt. Folgende Aufgabenteile werden verlangt: Anhalten, Anreiten, Slalom im Schritt, Trab/Tölt auf gerader Strecke, Wenden, Übergänge Schritt – Trab/Tölt – Schritt

Der Parcours kann individuell zusammengestellt werden. Die Aufgabenteile werden angesagt.

.

Zeit: ca. 20 Minuten

### **III. Themenübersicht Prüfung Hufnagel Silber**

Die theoretische Prüfung im Teil I umfasst 1 Position.

- a) Mündliche Prüfung

Die praktische Prüfung im Teil II umfasst 2 Positionen.

- b) Umgang mit dem Pferd  
c) Reiten
- 

#### **III.1 Teil I: Theoretische Prüfung**

##### **III.1.1 a) Mündliche Prüfung**

###### **Aufgabenstellung:**

Die Theorieprüfung wird in der Gruppe am Pferd durchgeführt. Es werden mündliche Fragen aus folgenden Bereichen gestellt:

- Haltung / Pflege / Fütterung
- Praxisbezogene Kenntnisse zum Thema Reiten
- Merkmale eines gesunden Pferdes
- Ausrüstung des Pferdes

Zeit: ca. 5 Minuten pro zu prüfenden Person

Bewertungskriterien:

Die zu prüfende Person kann die ihm gestellten Fragen mit eigenen Worten beantworten.

#### **III.2 Teil II: Praktische Prüfung**

Die Aufgabenstellung wird in der Gruppe (max. 4 Reiterpaare) durchgeführt.

##### **III.2.1 b) Umgang mit dem Pferd**

Selbständiges Putzen, Hufe auskratzen, Satteln und Zäumen, Führen des Pferdes im Schritt und im Trab, Anhalten, Kehrtwendung.

Zeit: ca. 20 Minuten

##### **III.2.2 c) Reiten**

Die Aufgabenstellung wird auf einem geeigneten, eingezäunten Reitplatz durchgeführt. Folgende Aufgabenteile werden verlangt: Reiten von einfachen Hufschlagfiguren, Übergänge Schritt – Trab/Tölt - Schritt. Trab im Entlastungssitz oder Leichttraben.

Organisationsform: Hintereinandereiten mit Einzelaufgaben

Die Aufgabenteile werden angesagt.

Zeit: ca. 20 Minuten

## **IV. Themenübersicht Prüfung Hufnagel Gold**

Die theoretische Prüfung im Teil I umfasst 1 Position.

- a) Mündliche Prüfung

Die praktische Prüfung im Teil II umfasst 2 Positionen.

- b) Umgang mit dem Pferd  
c) Reiten
- 

### **IV.1 Teil I: Theoretische Prüfung**

#### **IV.1.1 a) Mündliche Prüfung**

##### **Aufgabenstellung:**

Die Theorieprüfung wird in der Gruppe am Pferd durchgeführt. Es werden mündliche Fragen aus folgenden Bereichen gestellt:

- Haltung / Pflege / Fütterung
- Das Islandpferd
- Bahn- und Reitregeln
- Gangarten des Islandpferdes
- Reiterliche Einwirkung

Zeit: ca. 5 Minuten pro zur prüfenden Person

Bewertungskriterien:

Die zu prüfende Person kann die ihm gestellten Fragen mit eigenen Worten beantworten und einfache Zusammenhänge erklären.

### **IV.2 Teil II: Praktische Prüfung**

Die Aufgabenstellung wird in der Gruppe (max. 5 Reiterpaare) durchgeführt.

#### **IV.2.1 b) Umgang mit dem Pferd**

Anbinden, Putzen, Hufe auskratzen, Satteln und Zäumen.

Zeit: ca. 20 Minuten

#### **IV.2.2 c) Reiten**

Die Aufgabenstellung wird auf einem geeigneten, eingezäunten Reitplatz durchgeführt. Folgende Aufgabenteile werden verlangt: Reiten im Schritt, Trab/Tölt und Galopp, Hufschlagfiguren, ganze Parade, Vorhandwendung.

Organisationsform: Abteilungsreiten mit Einzelaufgaben

Die Aufgabenteile werden angesagt.

Zeit: ca. 20 Minuten